

Alltagsabenteuer mit wundervollen tierischen Einblicken

Am Mittwoch, 17. Mai 2023 fand der vom Gönnerverein Aettenbühl organisierte Frühlingsausflug für die Bewohner*innen des Zentrum Aettenbühl statt. Eine muntere Schar machte sich auf den Weg und genoss einen spannenden und abwechslungsreichen Tag, inklusive Zoobesuch.

Insgesamt durfte der Gönnerverein 24 Bewohner*innen zum diesjährigen Ausflug begrüßen. Nachdem dieser in den letzten zwei Jahren jeweils als Halbtagesevent stattfand, war es in diesem Jahr wieder in einem etwas ausgedehnteren Format möglich. Neben dem Fachpersonal konnten wir auf die Unterstützung einer motivierten Truppe von Zivilschutzleistenden zählen.

Um Punkt 10 Uhr standen zwei Cars bereit. Dank eines speziellen Rollstuhlcars konnte ein barrierefreies und sicheres Reisen für sämtliche Personen gewährleistet werden. Somit stand die Teilnahme auch für alle Personen offen. Die Chauffeure stellten durch ihre kompetente und freundliche Art ein reibungsloses und zügiges Einsteigen sicher.

Die Carfahrt war ein erster Höhepunkt! Nicht auf direktem Weg, sondern via Abtwil, Beinwil, über den Horben ging es nach Hochdorf und anschliessend via Hildisrieden Richtung Rothenburg, unserem Ziel entgegen. Dass diese Fahrt schon Emotionen auslöste, war an der guten Stimmung zu spüren und es wurden erste Lieder angestimmt, inklusiv Gitarrenbegleitung. Die spezielle Wetterstimmung trug ein ihres dazu bei. Der Blick Richtung Zugerland und ins Seetal liessen die Herzen höherschlagen und Erinnerungen wach werden.

Am Mittag trafen wir an unserem Ziel, Toni's Zoo in Rothenburg, ein. Im dortigen Restaurant wurde uns ein feines Zmittag serviert und wer wollte, konnte dazu auch ein Glas Wein geniessen. Am Nachmittag durften wir, aufgeteilt in zwei Gruppen, eine zoologische Führung mitmachen, während sich die jeweils andere bei Dessert und Kaffee über das Erlebte austauschte. Wir haben dabei viel Neues über die verschiedenen kleinen und grossen Bewohner des Zoos gelernt und teilweise auch erfühlen können. Schön war, zu erleben, wie die Neugier geweckt und Emotionen ausgelöst wurden, denn wer streichelt schon jeden Tag eine Riesenechse.

Nach einem erlebnisreichen Nachmittag traten wir die Rückfahrt nach Sins an. Nach 16 Uhr trafen wir sicher im Zentrum Aettenbühl ein. An den Gesichtern war abzulesen, dass dieses Abenteuer ein Gutes war.

Für den Gönnerverein Aettenbühl: Wolfgang Millat